

#1: zu BA6 e) Fibonacci-Folge (Kaninchen-Vermehrung)

#2: -----

#3: Die Folge wurde erstmals um 450 v.u.Z. in Indien beschrieben.

#4: In Europa wurde sie 1202 von FIBONACCI veröffentlicht.

#5: Es dauerte über 600 Jahre bis BINET 1834 eine explizite Formel angeben konnte.

#6: -----

#7: Definition umgangssprachlich: Jeder Nachfolger ist die Summe der beiden Vorgänger.

#8: -----

#9: Die Definition in DERIVE-Notation:

$f(n) :=$   
If  $n = 1$

#10:  $1$   
If  $n = 2$   
 $1$   
 $f(n - 2) + f(n - 1)$

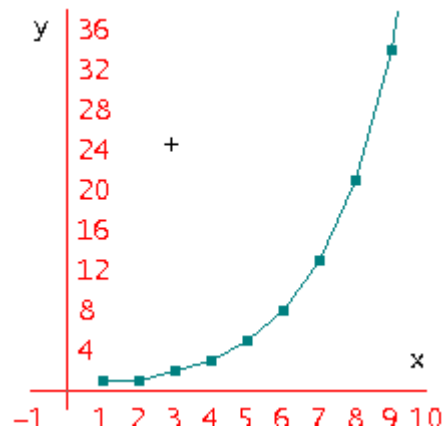
#11: -----

#12: Die Werte:

#13: VECTOR([n, f(n)], n, 1, 10, 1)

#14:

1	1
2	1
3	2
4	3
5	5
6	8
7	13
8	21
9	34
10	55



#15: -----

#16: Explizite Formel?

#17: Untersuchung mit Startwerten a und b:

fallgemein(n) :=

  If n = 1

    a

#18:    If n = 2

    b

    fallgemein(n - 2) + fallgemein(n - 1)

#19: VECTOR([n, fallgemein(n)], n, 1, 10, 1)

#20:

$$\begin{bmatrix} 1 & a \\ 2 & b \\ 3 & a + b \\ 4 & a + 2 \cdot b \\ 5 & 2 \cdot a + 3 \cdot b \\ 6 & 3 \cdot a + 5 \cdot b \\ 7 & 5 \cdot a + 8 \cdot b \\ 8 & 8 \cdot a + 13 \cdot b \\ 9 & 13 \cdot a + 21 \cdot b \\ 10 & 21 \cdot a + 34 \cdot b \end{bmatrix}$$

#21: Man erkennt, dass hier zwei Folgen addiert werden, und dass beide nicht-linear wachsen.

#22: Der Form nach könnten die Teilfolgen Exponentialfunktionen sein wie  $2^x$  oder  $3^x$  usw.

#23: Bei Folgen heißt dieser Typ –geometrische– Folge, also  $2^n$  oder  $3^n$  usw.

#24: Ein erster Versuch:

$$\#25: f_{\text{test}}(n) := k \cdot q^n$$

#26: Nach der Rekursionsformel müsste gelten:

$$\#27: f_{\text{test}}(n) = f_{\text{test}}(n-1) + f_{\text{test}}(n-1)$$

#28: Also:

$$\#29: k \cdot q^n = k \cdot q^{n-2} + k \cdot q^{n-1}$$

$$\#30: q^n = q^{n-2} + q^{n-1}$$

#31: Wenn das für alle  $n$  gilt, dann auch für  $q=2$ :

$$\#32: q^2 = q^{2-2} + q^{2-1}$$

$$\#33: q^2 = q^0 + q^1$$

$$\#34: q^2 = 1 + q$$

$$\#35: q^2 - q - 1 = 0$$

$$\#36: \text{SOLVE}(q^2 - q - 1 = 0, q, \text{Real})$$

$$\#37: q = \frac{1 - \sqrt{5}}{2} \vee q = \frac{1 + \sqrt{5}}{2}$$

$$\#38: q = -0.6180339887 \vee q = 1.618033988$$

#39: Einer dieser  $q$ -Werte oder beide müssen in der expliziten Formel vorkommen.

#40: Diese Zahlen tauchen auch beim Goldenen Schnitt und als Fixpunkte in der Chaostheorie auf.

#41: Sie sind aber noch nicht die Lösung, denn  $q^3$  ist z.B. nicht 2, wie in der Fibonaccifolge:

$$\#42: \left( \frac{1 + \sqrt{5}}{2} \right)^3 = \sqrt{5} + 2$$

( 2 )

#43: Aber mit folgender Rechnung klappt es:

$$\#44: \frac{1}{\sqrt{5}} \cdot \left( \left( \frac{1 + \sqrt{5}}{2} \right)^3 - \left( \frac{1 - \sqrt{5}}{2} \right)^3 \right) = 2$$

#45: -----

#46: Das hat 1843 Franzose BINET herausgefunden. Formel von BINET:

$$\#47: fLsg(n) := \frac{1}{\sqrt{5}} \cdot \left( \left( \frac{1 + \sqrt{5}}{2} \right)^n - \left( \frac{1 - \sqrt{5}}{2} \right)^n \right)$$

#48: -----

#49: Probe:

#50: VECTOR([n, fLsg(n)], n, 1, 10, 1)

#51:

1	1
2	1
3	2
4	3
5	5
6	8
7	13
8	21
9	34
10	55

#52: -----

#53: Die mathematisch exakte Herleitung der Formel von BINET ist sehr aufwändig.

#54: Ich habe es lange versucht, aber keine wirklich einfache Darstellung geschafft.

#55: Man findet jedoch tausende Seiten zu Fibonacci und Binet im Internet.

#56: Es gibt sogar eine Zeitschrift namens FIBONACCI für alle

Forschungsergebnisse, die mit Fibonacci-Folgen zu tun haben.

#57: -----